

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	10
I. Das Japanische Palais als „Sächsisches Escorial“ – Vom Porzellanschloss zum Museum der Aufklärungszeit.....	17
Das Holländische Palais – ein Porzellanschloss als Maison de Plaisance	18
Das Japanische Palais – Ausbau des Porzellanschlosses zum Staatsmonument	22
„Das Sächsische Escorial“	28
„Augusteum“ – das Japanische Palais als wegweisender Museumsbau im Zeitalter der Aufklärung.....	34
Die Antike in der Sicht der Moderne: Gottfried Sempers Neugestaltung der Antikensäle des Japanischen Palais	40
II. Forschungsstand – Gliederung und Fragestellungen – 3D-Visualisierungen	47
1. Forschungsstand.....	47
2. Gliederung und Fragestellungen.....	49
3. Die 3D-Visualisierungen des Japanischen Palais.....	51
III. Ein Kaiserpalast „en miniature“ als Auftakt: Das Holländische Palais (1715–29).....	57
1. Die Anfänge des Holländischen Palais.....	59
<i>Der Stadtbrand von 1685 und der Klenzelsche Wiederaufbauplan für Altendresden</i>	59
<i>Das Patent Augusts des Starken von 1714</i>	59
2. Pöppelmanns Frankreichreise 1715 und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung des Holländischen Palais	61
<i>Das Trianon de Porcelaine als typologisches Vorbild für das Holländische Palais</i>	62
<i>Schloss und Garten von Choisy</i>	65
<i>Der Garten von Het Loo</i>	66
3. Das Holländische Palais	67
<i>Der Umbau von 1717 und die Einweihung des Palais</i>	70
<i>Das Innere</i>	71
<i>Der Garten – „ein Ort (...), wo hohe Potentaten ihr Plaisirs finden können“</i>	78
<i>Feste und königliche Aufenthalte im Holländischen Palais</i>	81
4. Umbauten und Erweiterungsprojekte seit 1717	82
<i>Die Einrichtung der Kunstkammer im Dachgeschoss des Holländischen Palais 1717/18</i>	83
<i>Das Projekt der Menagerie im Schmeltzgarten</i>	85
<i>Das Reithausprojekt von 1718/19</i>	86
<i>Das Erweiterungsprojekt Longuelunes von 1722</i>	88
<i>Die Anlage des Palaisplatzes und der Königstraße 1722</i>	92
<i>Die Einrichtung der Prunkküchen im Souterrain 1723</i>	93
<i>Die Ergänzung des Gartens mit Marmorskulpturen seit 1723</i>	96

IV. Politische, gesellschaftliche und persönliche Voraussetzungen.....	105
1. Kursachsen als „absoluter Ständestaat“: Der Handlungsspielraum Augusts des Starken und die religionspolitische Problematik	105
2. „Die so gutte Harmonie und Einigkeit zwischen zweyen so großen Churfürsten und Säulen des Reiches“ – Das Verhältnis Kursachsens zu Brandenburg-Preußen	107
3. „Soyez attaché à la cour de Vienne“ – Die gesuchte Nähe zum Habsburgischen Kaiserhaus	110
<i>Die Fürstenhochzeit von 1719</i>	110
„(...) welche jenen überall und immer vorangehen sollen“ – August der Starke und die Pragmatische Sanktion.....	112
„Mit lauter gleichsam redenden Bildungen ausgezieret“ – Das ikonographische Programm des Dresdner Zwingers.....	113
4. Die Persönlichkeit Augusts des Starken.....	120
<i>Jugend und Ausbildung durch Wolf Caspar von Klengel</i>	120
<i>Die Kavalierstour des jungen Prinzen in den Jahren 1687–89</i>	123
<i>Die gesundheitliche Situation Augusts des Starken seit 1726</i>	125
5. Geistige Brückenbauer: Jesuiten in Dresden	126
<i>Jesuiten als Beichtväter am sächsisch-polnischen Hof</i>	126
„Diversa loca peregrare“: Jesuiten in China und Südamerika	128
„Musaeum Kircherianum“ – Die Kunst- und Wissensgalerie Athanasius Kirchers in Rom.....	129
V. Die Bauprojekte Augusts des Starken innerhalb und außerhalb der Residenz.....	137
1. Die nicht realisierte Dresdner Residenzschlossplanung	137
2. Das Konzept Augusts des Starken für das Dresdner Elbtal	142
3. Die Zentralbauprojekte	143
<i>Schloss Pillnitz</i>	144
<i>Schloss und Park von Großsedlitz</i>	147
<i>Schloss Moritzburg</i>	148
<i>Die Hypnerotomachia Poliphili</i>	150
<i>Longuelunes Museumsprojekt für den Zwinger von 1728</i>	152
4. Die Anlegung der „Neuen Königsstadt“	153
VI. Porzellan im Dienste der Herrschaftsrepräsentation und als Mittel der Darstellung der königlichen Magnifizenzen Augusts des Starken	165
1. Das Sammeln ostasiatischen Porzellans als Prestigegut an europäischen Höfen	165
2. Die Erfindung des europäischen Hartporzellans durch Johann Friedrich Böttger 1709 und die Entwicklung der Schmelzfarbenmalerei	174
3. Johann Friedrich Böttgers „Unvorgreifliche Gedancken“	178
VII. Zeremoniell und Repräsentation.....	183

VIII. Die architektonischen Vorbilder	197
1. Der Escorial bei Madrid und das Tempelmodell Juan Bautista Villalpandos	197
2. Das Berliner Schloss	207
3. Der Pariser Louvre und die Ostfassade Claude Perraults	214
4. Das Schloss von Versailles und die Trianon-Bauten.....	219
5. Galleria Colonna in Rom	226
6. Das Königliche Schloss in Stockholm.....	230
7. Stadtschloss und Fortunaportal in Potsdam	234
8. Die Schlösser Oranienburg und Charlottenburg.....	237
9. Turmzimmer und Grünes Gewölbe im Dresdner Schloss.....	243
IX. Das Japanische Palais als Porzellanschloss Augusts des Starken	255
1. Das kollektive Planungsprinzip im Barockzeitalter – seine Möglichkeiten und seine Grenzen.....	258
<i>Das Dresdner Oberbauamt und seine Arbeitsweise</i>	259
<i>„(...) choisir le Bon de L'Un et de l'autre“ – Planen und Entwerfen für August den Starken</i>	260
2. Die beteiligten Architekten.....	262
<i>Matthäus Daniel Pöppelmann (1662–1736)</i>	262
<i>Zacharias Longuelune (1669–1748).....</i>	264
<i>Jean de Bodt (1670–1745)</i>	265
<i>Johann Christoph Knöffel (1686–1752).....</i>	267
3. Die Planung des Außenbaus 1725–1729	268
<i>Die Drei- und Vierflügelprojekte Pöppelmanns von 1725</i>	268
<i>Das „Berliner Projekt“ Longuelunes von 1726 und seine Überarbeitung durch Pöppelmann</i>	272
<i>Das „Vorprojekt“ von 1727</i>	274
<i>Das „Approbationsprojekt“ Pöppelmanns von 1727/28.....</i>	277
<i>Das finale Fassadenprojekt Longuelunes von 1729</i>	280
<i>Die Vorhalle Jean de Bodts von 1729/30 und die Hoffassade des Stadtflügels</i>	281
<i>Die Gestaltung der Gartenfassade durch Zacharias Longuelune und die Hoffassade des Elbflügels</i>	286
<i>Die neue Gartenplanung von 1732 und die städtebauliche Endfassung des Komplexes.....</i>	293
4. Die Planung des Innenausbaus 1728–35	297
<i>Die ersten Planungsvorbereitungen von 1727/28</i>	298
<i>Die Innenraumvorentwürfe Matthäus Daniel Pöppelmanns von 1728</i>	299
<i>Die Entwurfsserie Pöppelmanns und Longuelunes von 1729.....</i>	303
DIE VORDERE GALERIE (NO. 1)	304
DER GRÜNCINESISCHE ECKSAAL (NO. 2)	306
DAS ROTE UND DAS WEISSE ZIMMER (NOS. 3 UND 5)	308
DER BLAUE MITTELSAAL (NO. 4).....	310
DER ERSTE ENTWURF PÖPPELMANNS FÜR DIE ELBGALERIE	312
DIE ERSTFASSUNG DER KAPELLE.....	315
DAS FEDERZIMMER IM ERDGESCHOSS.....	317
DER NICHT REALISIERTE THRONSAL IM WESTLICHEN SEITENFLÜGEL	318

<i>Die Überarbeitungen der Innenraumplanung vom Frühjahr 1730</i>	319
NEUE PLANUNGEN PÖPPELMANNS ZU DOPPELTÜRIGEN RAUMENFILADEN UND	
ERSTE GEDANKEN ZU DEN ERDGESCHOSSRÄUMEN	321
DIE ÜBERARBEITUNGSENTWÜRFE LONGUELUNES UND PÖPPELMANNS ZUR ELBGALERIE	322
<i>Die Ausführungsplanungen seit Sommer 1730</i>	326
DIE ENDEFASSUNG DER KAPELLE	326
DAS FEDERZIMMER ALS PARADESCHLAFZIMMER IM OBERGESCHOSS	329
DIE HOYM-LEMAIRE-AFFÄRE	333
DIE OBERE STADTSEITIGE GALERIE ALS TIERGALERIE UND DIE VORZIMMER	337
<i>Longuelunes endgültiges Konzept der Elbgalerie</i>	341
<i>Die Entwurfserie der Jahre 1734/35</i>	354
DIE ERDGESCHOSSPLANUNG LONGUELUNES	355
5. Die Baugeschichte des Japanischen Palais zwischen 1727 und dem Ausbruch des Siebenjährigen Krieges 1756	358
<i>Die Errichtung der Vierflügelanlage 1727–33</i>	358
<i>Die Bildhauerarbeiten am und im Japanischen Palais</i>	362
<i>Baumaßnahmen im Inneren des Palais bis zum Tode Augusts des Starken</i>	368
<i>Das Japanische Palais unter August III. (1733–1756)</i>	372
DIE GROSSEN PORZELLANLIEFERUNGEN DER JAHRE 1733–38	378
DIE RESOLUTIO AUGUSTS III. UND DAS GUTACHTEN JEAN DE BODTS VON 1737	385
DER WEITERBAU AB 1738 BIS ZUR MUTMASSLICHEN BEENDIGUNG ALLER AKTIVITÄTEN IM JAHRE 1744	389
„(...) ONE OF THE MOST NOBLE BUILDINGS IN DRESDEN“ –	
DAS JAPANISCHE PALAIS ALS ZIEL DEUTSCHER UND AUSLÄNDISCHER REISENDER	395
DER PALAISGARTEN BIS ZUM AUSBRUCH DES SIEBENJÄHRIGEN KRIEGES	396
 X. Das Japanische Palais und sein Garten während und nach dem Siebenjährigen Krieg	417
1. Der Zustand des Japanischen Palais nach den Kriegereignissen	417
2. Die Evakuierung der Möbel und Porzellanbestände und die Aufstellung der Porzellansammlung im Souterrain	419
3. Das Projekt Julius Heinrich Schwarzes zur Wiederherstellung des Palais und Erweiterung des Gartens von 1763	420
4. Das Hochwasser von 1784 und die nachfolgenden Veränderungen des Gartens	423
5. Die Erweiterung des Gartens durch Carl Adolph Terscheck nach dem Abriss der Festungsanlage im Jahre 1818	427
 XI. „MVSEVM VSVI PVBLICO PATENS“. Der Umbau des Japanischen Palais zur	
Kurfürstlichen Antikensammlung, Münzkabinett und Bibliothek 1781–85	437
1. Die Ausgangssituation nach dem Siebenjährigen Krieg	437
2. Das Planmaterial	439
<i>Die Entwürfe Gottlob August Hölzters von 1775</i>	439
<i>Die Pläne Christian Friedrich Exners von 1781</i>	443
3. Der Bauablauf 1775–86	448
4. Wertung der Sammlung	450

5. Von der Sammlung zum Museum	452
6. Antikensammlungen im 18. Jahrhundert	454
7. Bibliotheken im späten 18. Jahrhundert	460
8. Zusammenfassung und Ausblick	463
 XII. Die Umgestaltung der Antikensäle durch Gottfried Semper 1835–36.....	469
1. Sempers Ankunft in Dresden.....	469
2. Die Baumaßnahme und ihre Entstehungsvoraussetzungen	473
3. Die Räume	476
<i>Saal 1: Eingangsraum</i>	476
<i>Saal 2: Saal der dreiseitigen Ara</i>	477
<i>Saal 3: Saal der alten Pallas</i>	479
<i>Saal 4: Saal der Pallas Parthenos</i>	480
<i>Saal 5: Saal der Satyrissen</i>	481
<i>Saal 6: Saal der Herkulanerinnen</i>	483
<i>Saal 7: Saal der Gruppen</i>	485
<i>Saal 8: Saal der Sphäristen</i>	486
<i>Saal 9: Saal der Ariadne</i>	488
<i>Saal 10: Römisches Columbarium</i>	489
<i>Saal 11: Saal der Bronzen</i>	490
4. Die stilistischen Vorbilder Gottfried Sempers	492
<i>Griechische Kunst</i>	492
<i>Etruskische Kunst</i>	494
<i>Die Kunst Pompejis und Roms</i>	495
<i>Die Kunst der Renaissance</i>	497
5. Die Antikensäle und ihre Stellung im architekturtheoretischen Werk Sempers	498
6. Das Museum zwischen Klassizismus und Historismus	504
 XIII. Epilog	521
 XIV. Katalog der historischen Pläne und Darstellungen	533
 XV. Historische Quellen und Dokumente	694
XVI. Archivalien	710
XVII. Literaturverzeichnis.....	714
1. Primärliteratur.....	714
2. Sekundärliteratur.....	717
XVIII. Abkürzungen und Bildnachweise	733